

Pflichttext

Circovac® - Deutschland

Circovac®: Emulsion und Suspension zur Herstellung einer Injektionsemulsion für Schweine (Jungsauen, Sauen und Ferkel ab einem Alter von 3 Wochen). Ein ml enthält:

Wirkstoffe und sonstige Bestandteile:

Inaktiviertes porcines Circovirus Typ 2 (PCV2): 1,8 log₁₀ ELISA-E. Adjuvanzien: Dünflüssiges Paraffin 247 bis 250,5 mg. Sonstige Bestandteile: Emulsion (Adjuvans): Dünflüssiges Paraffin, Thiomersal, Sorbitanmonooleat, Polysorbat 80, Polysorbat 85, Natriumchlorid, Kaliumdihydrogenphosphat, Natriummonohydrogenphosphat-Dihydrat, Wasser für Injektionszwecke; Antigen suspension: Thiomersal, Natriumchlorid, Kaliumdihydrogenphosphat, Natriummonohydrogenphosphat-Dihydrat, Wasser für Injektionszwecke.

Anwendungsgebiete:

Sauen und Jungsauen: Passive Immunisierung von Ferkeln durch Aufnahme von Kolostrum nach aktiver Immunisierung von Sauen und Jungsauen, zur Reduktion von Schädigungen des lymphatischen Gewebes infolge der Infektion mit dem porcinen Circovirus Typ 2. Geeignet zur Verminderung der PCV2-bedingten Mortalität. Dauer der Immunität: bis zu 5 Wochen nach der passiven Übertragung von Antikörpern durch Aufnahme von Kolostrum. Ferkel: Aktive Immunisierung von Ferkeln zur Verringerung der Ausscheidung von PCV2 über den Kot und der Viruslast im Blut sowie zur Unterstützung einer Reduktion von PCV2 assoziierten klinischen Symptomen, einschließlich Kümern, Gewichtsverlust und Mortalität, und einer Verringerung der Viruslast und der Schädigungen des lymphatischen Gewebes, die mit PCV2-Infektionen einhergehen. Beginn der Immunität: 2 Wochen. Dauer der Immunität: mindestens 14 Wochen nach Impfung.

Gegenanzeigen:

Keine.

Nebenwirkungen:

Die Impfung kann ausnahmsweise Überempfindlichkeitsreaktionen hervorrufen, die entsprechend symptomatisch zu behandeln sind. Leichte vorübergehende Lokalreaktionen, die üblicherweise nach der Verabreichung einer Dosis des Impfstoffes auftreten, sind hauptsächlich Schwellung (durchschnittlich bis zu 2 cm²) und Rötung (durchschnittlich bis zu 3 cm²) und in einigen Fällen Ödeme (durchschnittlich bis zu 17 cm²). Diese Reaktionen bilden sich durchschnittlich innerhalb von maximal 4 Tagen ohne Beeinträchtigung der Gesundheit und Leistung von selbst zurück. In klinischen Studien wurden bei post-mortem-Untersuchungen der Injektionsstelle bei Sauen nach maximal 50 Tagen nach Impfung begrenzte Läsionen wie Verfärbung und Granulom bei der Mehrzahl der Tiere sowie Nekrose oder Fibrose (bei etwa der Hälfte der Tiere) gefunden. In Laboruntersuchungen waren aufgrund des kleineren Dosisvolumens bei Ferkeln die Läsionen deutlich geringer ausgeprägt, bei der Schlachtung wurden gelegentliche und nur begrenzte Fibrosen beobachtet. Innerhalb von 2 Tagen nach der

Injektion kann es zu einem durchschnittlichen Anstieg der Rektaltemperatur von bis zu 1,4 °C kommen. In seltenen Fällen kann der Anstieg der Rektaltemperatur mehr als 2,5 °C für bis zu 24 Stunden sein. In seltenen Fällen können leichte Apathie oder verminderter Appetit beobachtet werden, die sich in der Regel von selbst normalisieren. Überempfindlichkeitsreaktionen sind ausnahmsweise möglich. In solchen Fällen sollte eine entsprechende symptomatische Behandlung erfolgen.

Wartezeit:

Null Tage.

Verschreibungspflichtig!

Pharmazeutischer Unternehmer: Ceva Tiergesundheit GmbH, Kanzlerstr. 4, 40472 Düsseldorf, Deutschland

